

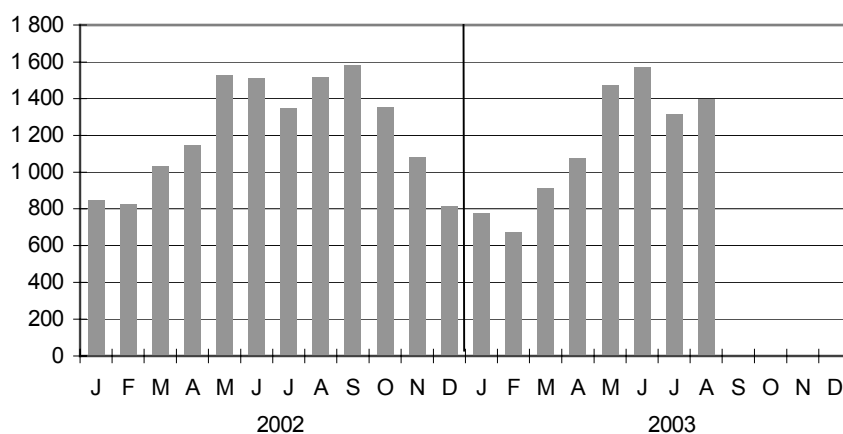
Statistischer Bericht

H I 1 - m 8/03

Straßenverkehrsunfälle in Berlin August 2003

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:
verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,
Telefon: (030) 9021 3434
Telefax: (030) 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im August 2003	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im August 2003 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 8/03

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis August 2003 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2003 kumuliert nach Monaten	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge gezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-

übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

den 4=Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

den 6=Sonstiger Sachscha-

den 5=Sonstiger Sachscha-

den 5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-

kehr 6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt

5=Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahrzeugführer

Technische Mängel, Wartungsmängel

Falsches Verhalten der Fußgänger

beim Überschreiten der Fahrbahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-

schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der

Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der

Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen

oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der Straße

Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

August 2003: Unfälle und Verunglückte auf Berlins Straßen weiter rückläufig

Im August 2003 registrierte die Polizei auf Berlins Straßen 10 336 Straßenverkehrsunfälle, das sind 6,6 Prozent weniger als im August 2002.

Bei 1 397 (-7,9 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden fünf Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: sieben Personen) sowie 1 671 (-9,6 Prozent) verletzt.

Die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden betrug 8 939 (-6,4 Prozent).

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Fußgänger und drei Radfahrer.

In den Monaten Januar bis August 2003 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 82 421 Straßenverkehrsunfälle, 5,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 9 186 (-5,7 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten

10 964 Personen (-7,3 Prozent), davon wurden 48 getötet (fünf Personen weniger als im Vorjahr) und 10 916 (-7,3 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Prozent auf 73 235.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

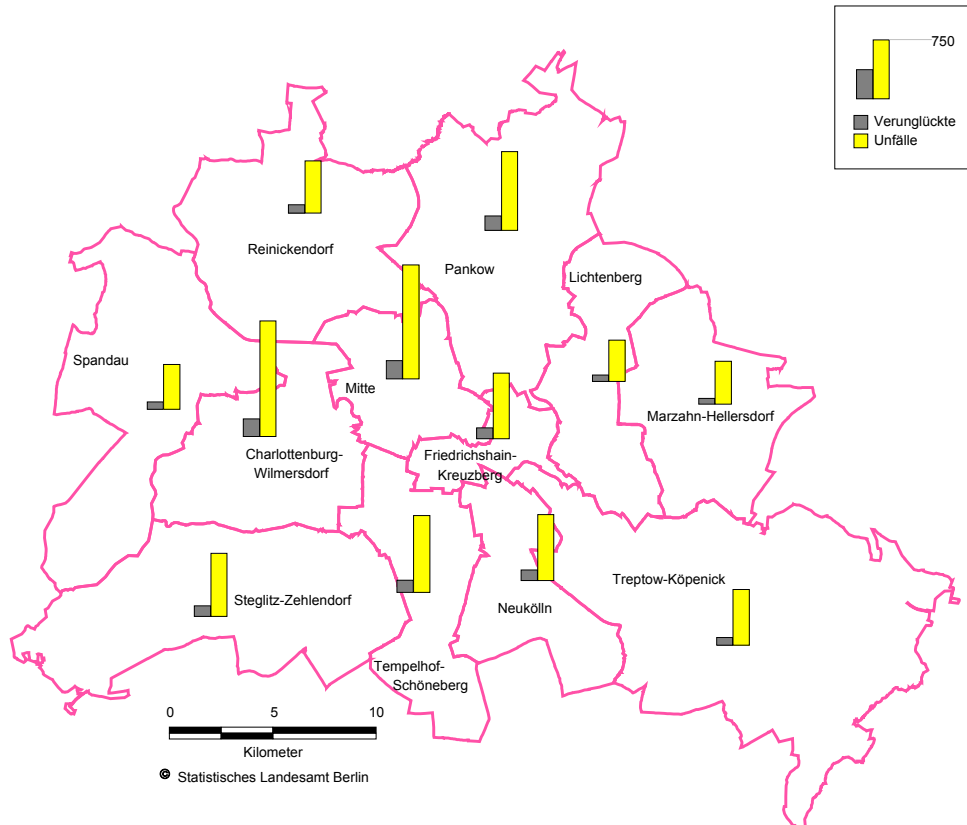
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	August			Januar bis August		
		2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 336	11 063	-6,6	82 421	87 414	-5,7
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 397	1 517	-7,9	9 186	9 743	-5,7
Unfälle mit Sachschaden	4-6	8 939	9 546	-6,4	73 235	77 671	-5,7
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	75	86	-12,8	684	747	-8,4
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	120	117	2,6	832	924	-10,0
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 744	9 343	-6,4	71 719	76 000	-5,6
Verunglückte insgesamt		1 676	1 856	-9,7	10 964	11 832	-7,3
davon:							
Getötete		5	7	x	48	53	-9,4
Verletzte		1 671	1 849	-9,6	10 916	11 779	-7,3

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	36	31	5	5	–	42	–	42	4	38
Bundesstraßen	229	212	17	9	8	261	1	260	30	230
Andere Straßen	1 327	1 154	173	61	112	1 373	4	1 369	129	1 240
Insgesamt	1 592	1 397	195	75	120	1 676	5	1 671	163	1 508
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	44,0	x	–	x	x	35,5	–	35,5	x	35,7
Bundesstraßen	-4,2	-4,1	x	x	x	-2,2	–	-2,3	7,1	-3,4
Andere Straßen	-8,9	-9,6	-3,9	-20,8	8,7	-11,9	x	-11,8	-15,7	-11,4
Insgesamt	-7,4	-7,9	-3,9	-12,8	2,6	-9,7	x	-9,6	-11,4	-9,4

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Bezirken

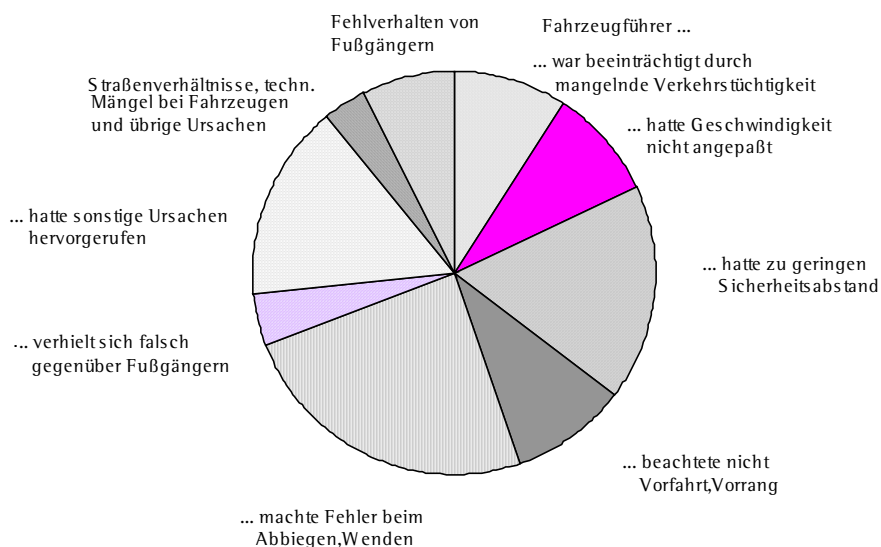
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall		
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte	1 438	197	1 241	11	12	1 218	235	1	234	21	213
Friedrichshain - Kreuzberg.....	832	122	710	8	9	693	140	1	139	15	124
Pankow	994	143	851	9	9	833	184	–	184	20	164
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 460	187	1 273	10	19	1 244	225	–	225	24	201
Spandau	568	80	488	6	6	476	97	1	96	8	88
Steglitz - Zehlendorf.....	798	113	685	3	5	677	136	–	136	19	117
Tempelhof - Schöneberg.....	974	130	844	4	11	829	157	–	157	14	143
Neukölln	834	112	722	7	14	701	134	–	134	3	131
Treptow - Köpenick.....	707	85	622	2	8	612	100	1	99	10	89
Marzahn - Hellersdorf.....	543	62	481	5	7	469	75	1	74	4	70
Lichtenberg	524	71	453	6	8	439	84	–	84	13	71
Reinickendorf ...	664	95	569	4	12	553	109	–	109	12	97
Insgesamt	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163	1 508
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-9,2	-11,3	-8,8	x	x	-9,1	-12,6	x	-12,4	x	-9,7
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-11,1	-11,6	-11,0	–	x	-10,7	-11,9	x	-12,6	x	-14,5
Pankow	-12,3	-17,8	-11,3	x	x	-11,3	-16,7	x	-16,0	x	-13,2
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-0,4	-4,6	0,2	x	x	-0,8	-7,8	–	-7,8	x	-13,0
Spandau	-8,4	-3,6	-9,1	x	x	-10,2	-13,4	–	-13,5	x	-7,4
Steglitz - Zehlendorf.....	5,1	5,6	5,1	x	x	5,1	5,4	x	6,3	x	4,5
Tempelhof - Schöneberg.....	-9,1	6,6	-11,1	x	x	-10,8	2,6	–	2,6	x	1,4
Neukölln	-1,1	12,0	-2,8	x	–	-2,8	21,8	–	21,8	x	27,2
Treptow - Köpenick.....	-6,0	-17,5	-4,2	x	x	-3,5	-13,8	x	-14,7	x	-15,2
Marzahn - Hellersdorf.....	-13,9	-38,6	-9,2	x	x	-7,9	-43,2	–	-43,5	x	-39,7
Lichtenberg	-10,6	-5,3	-11,4	x	x	-11,5	-6,7	–	-6,7	x	-15,5
Reinickendorf ...	-2,8	-1,0	-3,1	x	x	-3,2	-9,9	–	-9,9	x	-10,2
Insgesamt	-6,6	-7,9	-6,4	-12,8	2,6	-6,4	-9,7	x	-9,6	-11,4	-9,4

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	137	105	32	19	13	121	–	121	26	95
Abbiegeunfall	313	294	19	11	8	361	–	361	33	328
Einbiegen-, Kreuzenunfall	307	277	30	22	8	330	3	327	34	293
Überschreitenunfall	121	120	1	–	1	142	2	140	25	115
Unfall durch ruhenden Verkehr	146	110	36	4	32	129	–	129	9	120
Unfall im Längsverkehr	340	308	32	10	22	385	–	385	15	370
Sonstiger Unfall	228	183	45	9	36	208	–	208	21	187
Insgesamt	1 592	1 397	195	75	120	1 676	5	1 671	163	1 508
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-0,7	-1,9	3,2	x	x	-0,8	–	-0,8	-10,3	2,2
Abbiegeunfall	-11,8	-10,9	x	x	x	-14,5	x	-14,3	-23,3	-13,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-14,2	-16,1	7,1	x	x	-20,3	–	-20,4	25,9	-23,7
Überschreitenunfall	4,3	4,3	–	x	x	2,9	x	2,2	-24,2	10,6
Unfall durch ruhenden Verkehr	-6,4	-8,3	–	x	18,5	-1,5	–	-1,5	–	-1,6
Unfall im Längsverkehr	-6,6	-5,2	-17,9	x	x	-5,6	–	-5,6	x	-2,9
Sonstiger Unfall	-2,1	-3,7	4,7	x	16,1	-5,9	x	-5,0	x	-7,9
Insgesamt	-7,4	-7,9	-3,9	-12,8	2,6	-9,7	x	-9,6	-11,4	-9,4

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im August 2003



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	170	110	60	4	56	126	–	126	11	115
vorausfährt oder wartet .	300	265	35	6	29	342	–	342	11	331
seitlich in gleicher Richtung fährt	76	70	6	3	3	81	–	81	2	79
entgegenkommt	27	24	3	1	2	31	–	31	3	28
einbiegt oder kreuzt	568	524	44	34	10	642	3	639	63	576
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	169	169	–	–	–	195	2	193	27	166
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	10	10	–	–	–	11	–	11	4	7
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	39	29	10	6	4	34	–	34	9	25
nach links	35	17	18	13	5	24	–	24	6	18
Unfall anderer Art	198	179	19	8	11	190	–	190	27	163
Insgesamt	1 592	1 397	195	75	120	1 676	5	1 671	163	1 508
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-5,6	-8,3	–	x	24,4	-3,1	–	-3,1	x	-4,2
vorausfährt oder wartet .	-11,5	-12,8	–	x	-6,5	-13,2	–	-13,2	x	-12,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	4,1	11,1	x	x	x	15,7	–	15,7	x	29,5
entgegenkommt	-30,8	x	x	x	x	-20,5	–	-20,5	x	-17,6
einbiegt oder kreuzt	-7,3	-7,6	-4,3	-12,8	x	-12,1	–	-12,1	-4,5	-12,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-12,4	-12,4	–	–	–	-14,5	–	-14,6	-34,1	-10,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	8,3	x	x	x	x	13,3	–	13,3	x	x
nach links	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art	-10,0	-10,5	x	–	x	-10,0	x	-9,1	-10,0	-8,9
Insgesamt	-7,4	-7,9	-3,9	-12,8	2,6	-9,7	x	-9,6	-11,4	-9,4

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	101	—	101	12	89
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	204	—	204	40	164
Personenkraftwagen	620	—	620	31	589
Bussen	37	—	37	2	35
Güterkraftfahrzeugen	19	—	19	—	19
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	4	—	4	—	4
Kraftfahrzeugen zusammen	985	—	985	85	900
Fahrrädern	503	3	500	50	450
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	55	—	55	4	51
anderen Fahrzeugen	3	—	3	—	3
Fußgänger	183	2	181	28	153
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	47	—	47	11	36
65 Jahre und älter	26	2	24	8	16
Andere Personen	2	—	2	—	2
Insgesamt	1 676	5	1 671	163	1 508
darunter					
unter 15 Jahren	137	—	137	19	118
65 Jahre und älter	94	3	91	15	76
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	21,7	—	21,7	x	17,1
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	8,5	x	9,1	25,0	5,8
Personenkraftwagen	-16,2	—	-16,2	-20,5	-16,0
Bussen	x	—	x	—	x
Güterkraftfahrzeugen	x	—	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	x	—	x	—	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-8,3	x	-8,2	4,9	-9,3
Fahrrädern	-13,1	x	-13,0	-20,6	-12,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-15,4	—	-15,4	x	-17,7
anderen Fahrzeugen	—	—	—	x	x
Fußgänger	-6,2	—	-6,2	-28,2	-0,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-6,0	—	-6,0	x	-16,3
65 Jahre und älter	-18,8	x	x	x	x
Andere Personen	x	—	x	—	x
Insgesamt	-9,7	x	-9,6	-11,4	-9,4
darunter					
unter 15 Jahren	-15,4	—	-15,4	x	-21,9
65 Jahre und älter	-23,0	x	-24,8	x	-22,4

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im August 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 904	-9,3	1 540	-11,2	364	-0,3
Verkehrstüchtigkeit	197	-8,8	58	-29,3	139	3,7
darunter Alkoholeinfluß	188	-8,7	51	-31,1	137	3,8
Straßenbenutzung	151	-17,5	143	-14,4	8	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	188	-2,1	147	-5,8	41	13,9
Abstand	371	-9,5	300	-12,8	71	7,6
Überholen	36	-20,0	35	-18,6	1	x
Vorbeifahren	2	—	2	—	—	—
Nebeneinanderfahren	66	10,0	59	20,4	7	x
Vorfahrt, Vorrang	201	-14,1	174	-16,7	27	8,0
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	20	x	16	x	4	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	122	-10,9	108	-10,7	14	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	524	-5,6	459	-5,2	65	-8,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	88	-19,3	88	-19,3	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	44	-26,7	42	-28,8	2	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	x	2	x	1	x
Ladung, Besetzung	2	x	2	x	—	—
andere Ursachen	31	x	29	x	2	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	13	x	12	x	1	x
Ursachen bei Fußgängern	161	16,7	159	16,1	2	x
Verkehrstüchtigkeit	17	x	16	x	1	x
darunter Alkoholeinfluß	16	x	15	x	1	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	134	15,5	133	15,7	1	—
Nichtbenutzen des Gehweges	2	—	2	—	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	x	2	x	—	—
andere Ursachen	6	x	6	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	30	-25,0	29	-17,1	1	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	27	-30,8	26	-23,5	1	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	5	x	4	x	1	—
Sichtbehinderung	5	x	4	x	1	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	22	x	21	x	1	—
Sonstige Ursachen	1	—	1	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	2 137	-7,4	1 767	-8,6	370	-1,1

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im August 2003 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Freitag	53	48	–	6	42	2	3	–	6	52
2. Samstag	33	26	–	2	24	4	3	–	2	29
3. Sonntag	41	35	–	7	28	–	6	–	7	36
4. Montag	43	38	–	4	34	1	4	–	4	41
5. Dienstag	52	49	–	7	42	3	–	–	7	44
6. Mittwoch	38	35	1	1	33	1	2	1	1	42
7. Donnerstag	48	44	1	6	37	2	2	1	6	44
8. Freitag	41	40	–	7	33	–	1	–	7	39
9. Samstag	37	31	–	5	26	1	5	–	5	33
10. Sonntag	28	26	–	2	24	1	1	–	2	33
11. Montag	69	62	–	4	58	3	4	–	4	67
12. Dienstag	59	52	–	5	47	3	4	–	5	56
13. Mittwoch	65	60	–	10	50	1	4	–	10	59
14. Donnerstag	48	41	–	3	38	2	5	–	3	48
15. Freitag	66	56	–	5	51	4	6	–	5	57
16. Samstag	31	22	–	3	19	4	5	–	4	28
17. Sonntag	52	43	1	6	36	6	3	1	7	46
18. Montag	66	60	–	4	56	3	3	–	4	63
19. Dienstag	46	43	–	3	40	2	1	–	3	44
20. Mittwoch	59	51	1	7	43	1	7	1	7	46
21. Donnerstag	49	45	–	7	38	–	4	–	7	47
22. Freitag	64	56	–	7	49	2	6	–	8	63
23. Samstag	52	40	–	3	37	4	8	–	3	50
24. Sonntag	38	24	–	1	23	5	9	–	2	29
25. Montag	88	83	–	12	71	3	2	–	13	90
26. Dienstag	54	52	–	9	43	–	2	–	9	53
27. Mittwoch	63	59	–	7	52	2	2	–	7	67
28. Donnerstag	61	54	–	5	49	5	2	–	5	53
29. Freitag	74	61	–	1	60	5	8	–	1	85
30. Samstag	37	31	1	6	24	3	3	1	6	29
31. Sonntag	37	30	–	3	27	2	5	–	3	35
Insgesamt	1 592	1 397	5	158	1 234	75	120	5	163	1 508
Montag	266	243	–	24	219	10	13	–	25	261
Dienstag	211	196	–	24	172	8	7	–	24	197
Mittwoch	225	205	2	25	178	5	15	2	25	214
Donnerstag	206	184	1	21	162	9	13	1	21	192
Freitag	298	261	–	26	235	13	24	–	27	296
Samstag	190	150	1	19	130	16	24	1	20	169
Sonntag	196	158	1	19	138	14	24	1	21	179

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	137	28	4	55	47	–	–	–	–	–
männlich	75	12	2	34	25	–	–	–	–	–
weiblich	62	16	2	21	22	–	–	–	–	–
15 – 18	53	9	9	28	6	–	–	–	–	–
männlich	39	5	7	24	3	–	–	–	–	–
weiblich	14	4	2	4	3	–	–	–	–	–
18 – 21	105	63	18	14	8	1	–	–	1	–
männlich	58	28	14	10	5	1	–	–	1	–
weiblich	47	35	4	4	3	–	–	–	–	–
21 – 25	153	66	24	48	12	–	–	–	–	–
männlich	74	26	13	25	7	–	–	–	–	–
weiblich	79	40	11	23	5	–	–	–	–	–
25 – 30	208	81	53	56	14	1	–	–	1	–
männlich	123	37	37	37	8	–	–	–	–	–
weiblich	85	44	16	19	6	1	–	–	1	–
30 – 35	196	78	45	61	10	–	–	–	–	–
männlich	127	35	40	44	8	–	–	–	–	–
weiblich	69	43	5	17	2	–	–	–	–	–
35 – 40	222	84	52	58	18	–	–	–	–	–
männlich	138	42	41	41	8	–	–	–	–	–
weiblich	84	42	11	17	10	–	–	–	–	–
40 – 45	157	62	39	47	3	–	–	–	–	–
männlich	91	26	31	30	2	–	–	–	–	–
weiblich	66	36	8	17	1	–	–	–	–	–
45 – 50	101	32	19	34	7	–	–	–	–	–
männlich	65	16	17	22	6	–	–	–	–	–
weiblich	36	16	2	12	1	–	–	–	–	–
50 – 55	104	34	22	29	13	–	–	–	–	–
männlich	65	16	18	19	9	–	–	–	–	–
weiblich	39	18	4	10	4	–	–	–	–	–
55 – 60	73	27	8	23	10	–	–	–	–	–
männlich	37	8	8	12	4	–	–	–	–	–
weiblich	36	19	–	11	6	–	–	–	–	–
60 – 65	69	29	5	23	8	–	–	–	–	–
männlich	36	12	5	15	2	–	–	–	–	–
weiblich	33	17	–	8	6	–	–	–	–	–
65 – 70	52	14	5	17	11	1	–	–	1	–
männlich	24	7	3	6	7	–	–	–	–	–
weiblich	28	7	2	11	4	1	–	–	1	–
70 – 75	20	6	–	5	6	–	–	–	–	–
männlich	10	4	–	4	2	–	–	–	–	–
weiblich	10	2	–	1	4	–	–	–	–	–
75 und mehr	22	6	1	4	9	2	–	–	–	2
männlich	8	2	1	2	2	1	–	–	–	1
weiblich	14	4	–	2	7	1	–	–	–	1
Zusammen	1 672	619	304	502	182	5	–	–	3	2
männlich	970	276	237	325	98	2	–	–	1	1
weiblich	702	343	67	177	84	3	–	–	2	1
ohne Angabe	4	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 676	620	305	503	183	5	–	–	3	2

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im August 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	19	4	–	4	11	118	24	4	51	36
männlich	15	3	–	3	9	60	9	2	31	16
weiblich	4	1	–	1	2	58	15	2	20	20
15 – 18	4	1	–	3	–	49	8	9	25	6
männlich	4	1	–	3	–	35	4	7	21	3
weiblich	–	–	–	–	–	14	4	2	4	3
18 – 21	7	2	2	3	–	97	61	16	10	8
männlich	5	2	2	1	–	52	26	12	8	5
weiblich	2	–	–	2	–	45	35	4	2	3
21 – 25	7	3	–	2	2	146	63	24	46	10
männlich	3	1	–	–	2	71	25	13	25	5
weiblich	4	2	–	2	–	75	38	11	21	5
25 – 30	22	4	11	6	1	185	77	42	49	13
männlich	16	1	9	5	1	107	36	28	32	7
weiblich	6	3	2	1	–	78	41	14	17	6
30 – 35	17	3	9	4	1	179	75	36	57	9
männlich	15	1	9	4	1	112	34	31	40	7
weiblich	2	2	–	–	–	67	41	5	17	2
35 – 40	20	4	11	5	–	202	80	41	53	18
männlich	16	2	9	5	–	122	40	32	36	8
weiblich	4	2	2	–	–	80	40	9	17	10
40 – 45	12	3	5	4	–	145	59	34	43	3
männlich	8	2	3	3	–	83	24	28	27	2
weiblich	4	1	2	1	–	62	35	6	16	1
45 – 50	17	2	8	6	1	84	30	11	28	6
männlich	15	1	8	5	1	50	15	9	17	5
weiblich	2	1	–	1	–	34	15	2	11	1
50 – 55	10	2	3	2	3	94	32	19	27	10
männlich	7	2	2	1	2	58	14	16	18	7
weiblich	3	–	1	1	1	36	18	3	9	3
55 – 60	6	1	2	3	–	67	26	6	20	10
männlich	4	1	2	1	–	33	7	6	11	4
weiblich	2	–	–	2	–	34	19	–	9	6
60 – 65	7	–	–	5	1	62	29	5	18	7
männlich	7	–	–	5	1	29	12	5	10	1
weiblich	–	–	–	–	–	33	17	–	8	6
65 – 70	4	–	1	1	2	47	14	4	15	9
männlich	–	–	–	–	–	24	7	3	6	7
weiblich	4	–	1	1	2	23	7	1	9	2
70 – 75	6	1	–	1	3	14	5	–	4	3
männlich	3	1	–	1	1	7	3	–	3	1
weiblich	3	–	–	–	2	7	2	–	1	2
75 und mehr	5	1	–	1	3	15	5	1	3	4
männlich	2	1	–	–	1	5	1	1	2	–
weiblich	3	–	–	1	2	10	4	–	1	4
Zusammen	163	31	52	50	28	1 504	588	252	449	152
männlich	120	19	44	37	19	848	257	193	287	78
weiblich	43	12	8	13	9	656	331	59	162	74
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	1	1	1	1
Insgesamt	163	31	52	50	28	1 508	589	253	450	153

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	11 588	1 394	10 194	84	112	9 998	1 652	2	1 650	154	1 496
Friedrichshain - Kreuzberg.....	6 688	754	5 934	62	66	5 806	871	3	868	85	783
Pankow	8 285	978	7 307	66	96	7 145	1 183	6	1 177	160	1 017
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	10 971	1 148	9 823	92	78	9 653	1 372	3	1 369	126	1 243
Spandau	4 369	524	3 845	25	43	3 777	637	1	636	64	572
Steglitz - Zehlendorf.....	6 094	699	5 395	55	49	5 291	837	2	835	95	740
Tempelhof - Schöneberg.....	7 934	886	7 048	57	67	6 924	1 057	6	1 051	108	943
Neukölln	6 437	701	5 736	51	72	5 613	820	5	815	59	756
Treptow - Köpenick.....	5 519	595	4 924	53	58	4 813	706	8	698	76	622
Marzahn - Hellersdorf.....	4 530	462	4 068	61	63	3 944	567	3	564	67	497
Lichtenberg	4 858	457	4 401	44	56	4 301	553	4	549	77	472
Reinickendorf ...	5 148	588	4 560	34	72	4 454	709	5	704	70	634
Insgesamt	82 421	9 186	73 235	684	832	71 719	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-8,6	-7,1	-8,8	-19,2	-9,7	-8,7	-9,2	x	-8,8	-20,2	-7,4
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-12,2	-14,4	-11,9	8,8	-12,0	-12,0	-15,6	–	-15,6	-23,4	-14,7
Pankow	-5,8	-5,4	-5,8	-29,8	6,7	-5,7	-6,0	x	-5,9	-5,9	-5,9
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-5,4	-3,8	-5,6	16,5	-13,3	-5,7	-6,2	x	-6,3	4,1	-7,2
Spandau	-4,1	-2,1	-4,4	-13,8	22,9	-4,6	-6,5	x	-6,1	-1,5	-6,5
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,1	-5,2	-2,8	-5,2	-9,3	-2,8	-6,5	x	-5,9	-15,9	-4,4
Tempelhof - Schöneberg.....	-7,1	2,8	-8,3	42,5	-26,4	-8,3	-1,1	x	-1,2	27,1	-3,7
Neukölln	-0,6	3,4	-1,1	-3,8	-17,2	-0,8	2,0	x	1,5	-4,8	2,0
Treptow - Köpenick.....	-5,2	-12,5	-4,2	-15,9	-14,7	-3,9	-11,5	x	-12,4	-26,9	-10,2
Marzahn - Hellersdorf.....	-1,5	-12,7	-0,0	3,4	-20,3	0,3	-14,2	x	-14,2	-2,9	-15,5
Lichtenberg	-4,1	-7,5	-3,7	-33,3	-17,6	-3,1	-4,8	x	-5,0	11,6	-7,3
Reinickendorf ...	-4,2	-5,0	-4,1	-24,4	14,3	-4,2	-8,0	–	-8,1	-6,7	-8,2
Insgesamt	-5,7	-5,7	-5,7	-8,4	-10,0	-5,6	-7,3	-9,4	-7,3	-7,8	-7,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	225	181	44	36	8	252	–	252	21	231
Bundesstraßen	1 529	1 358	171	76	95	1 637	9	1 628	167	1 461
Andere Straßen	8 948	7 647	1 301	572	729	9 075	39	9 036	953	8 083
Insgesamt	10 702	9 186	1 516	684	832	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	21,0	18,3	33,3	x	x	17,8	x	18,9	x	20,3
Bundesstraßen	-2,2	-1,5	-7,6	-20,0	5,6	-4,4	x	-4,5	-11,2	-3,7
Andere Straßen	-7,4	-6,9	-10,5	-8,9	-11,6	-8,4	-9,3	-8,4	-7,4	-8,5
Insgesamt	-6,2	-5,7	-9,3	-8,4	-10,0	-7,3	-9,4	-7,3	-7,8	-7,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	969	649	320	185	135	758	7	751	149	602
Abbiegeunfall	2 082	1 874	208	141	67	2 263	10	2 253	185	2 068
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 127	1 902	225	173	52	2 297	8	2 289	201	2 088
Überschreitenunfall	1 061	1 057	4	1	3	1 189	13	1 176	290	886
Unfall durch ruhenden Verkehr	928	688	240	54	186	762	–	762	59	703
Unfall im Längsverkehr	2 255	2 002	253	65	188	2 514	5	2 509	116	2 393
Sonstiger Unfall	1 280	1 014	266	65	201	1 181	5	1 176	141	1 035
Insgesamt	10 702	9 186	1 516	684	832	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-3,9	-4,4	-2,7	1,1	-7,5	-6,3	x	-5,8	-18,1	-2,1
Abbiegeunfall	-7,6	-8,1	-3,3	2,9	-14,1	-10,9	–	-10,9	-21,6	-9,8
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-9,4	-9,0	-12,5	-10,8	-17,5	-10,1	x	-10,1	-6,1	-10,5
Überschreitenunfall	3,2	3,6	x	x	x	1,1	x	1,0	2,5	0,6
Unfall durch ruhenden Verkehr	-5,1	0,9	-18,9	-26,0	-16,6	2,7	x	2,8	-19,2	5,2
Unfall im Längsverkehr	-8,7	-8,2	-12,5	-23,5	-7,8	-10,1	x	-10,0	-17,1	-9,7
Sonstiger Unfall	-3,6	-3,5	-4,0	-9,7	-2,0	-2,8	x	-3,0	29,4	-6,2
Insgesamt	-6,2	-5,7	-9,3	-8,4	-10,0	-7,3	-9,4	-7,3	-7,8	-7,3

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 071	657	414	83	331	723	2	721	74	647
vorausfährt oder wartet .	2 085	1 851	234	37	197	2 349	3	2 346	80	2 266
seitlich in gleicher Richtung fährt	494	426	68	17	51	497	2	495	30	465
entgegenkommt	159	127	32	12	20	177	3	174	22	152
einbiegt oder kreuzt	3 677	3 265	412	324	88	3 997	16	3 981	356	3 625
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 512	1 511	1	–	1	1 698	15	1 683	347	1 336
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	30	26	4	3	1	28	–	28	8	20
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	265	155	110	78	32	188	3	185	46	139
nach links	270	130	140	78	62	176	–	176	37	139
Unfall anderer Art	1 139	1 038	101	52	49	1 131	4	1 127	141	986
Insgesamt	10 702	9 186	1 516	684	832	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-2,5	4,0	-11,2	-24,5	-7,0	4,6	x	4,3	-5,1	5,5
vorausfährt oder wartet .	-12,1	-12,3	-10,7	-17,8	-9,2	-14,3	x	-14,4	-3,6	-14,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	-5,0	-3,6	-12,8	x	-17,7	-0,8	x	-0,2	-40,0	4,3
entgegenkommt	-20,9	-22,6	-13,5	x	x	-26,3	x	-26,9	x	-25,5
einbiegt oder kreuzt	-7,8	-7,7	-8,6	-6,4	-16,2	-9,8	x	-9,8	-10,8	-9,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	0,3	0,4	x	–	x	-1,0	x	-0,9	-5,2	0,2
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	-14,3	-21,2	x	x	x	-24,3	–	-24,3	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-13,7	-4,9	-23,6	-4,9	-48,4	-14,2	x	-14,0	9,5	-19,7
nach links	16,4	20,4	12,9	9,9	17,0	27,5	x	32,3	15,6	37,6
Unfall anderer Art	-1,1	-1,0	-2,9	-13,3	11,4	1,1	x	1,2	-6,6	2,4
Insgesamt	-6,2	-5,7	-9,3	-8,4	-10,0	-7,3	-9,4	-7,3	-7,8	-7,3

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis August 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	442	2	440	47	393
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	1 026	2	1 024	173	851
Personenkraftwagen	4 456	9	4 447	237	4 210
Bussen	249	—	249	16	233
Güterkraftfahrzeugen	172	1	171	13	158
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	68	1	67	6	61
Kraftfahrzeugen zusammen	6 413	15	6 398	492	5 906
Fahrrädern	2 945	16	2 929	296	2 633
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	343	1	342	28	314
anderen Fahrzeugen	31	—	31	2	29
Fußgänger	1 552	17	1 535	351	1 184
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	433	1	432	97	335
65 Jahre und älter	215	8	207	76	131
Andere Personen	23	—	23	—	23
Insgesamt	10 964	48	10 916	1 141	9 775
darunter					
unter 15 Jahren	1 046	2	1 044	141	903
65 Jahre und älter	689	12	677	139	538
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-6,2	x	-6,6	-24,2	-3,9
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-2,7	x	-2,2	-8,9	-0,7
Personenkraftwagen	-14,3	x	-14,3	-10,6	-14,5
Bussen	16,9	x	17,5	x	15,9
Güterkraftfahrzeugen	-21,1	x	-21,6	x	-22,5
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	-27,7	x	-28,7	x	-31,5
Kraftfahrzeugen zusammen	-11,6	x	-11,5	-10,1	-11,6
Fahrrädern	-0,3	x	-0,4	-10,6	0,9
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	7,9	x	7,5	12,0	7,2
anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	—
Fußgänger	-1,1	x	-1,0	-1,4	-0,9
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-1,6	x	-1,8	4,3	-3,5
65 Jahre und älter	3,4	x	3,0	13,4	-2,2
Andere Personen	x	—	x	x	x
Insgesamt	-7,3	-9,4	-7,3	-7,8	-7,3
darunter					
unter 15 Jahren	1,7	—	1,7	4,4	1,2
65 Jahre und älter	-1,6	x	-1,9	4,5	-3,4

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis August 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	12 831	-6,7	10 074	-6,1	2 757	-8,9
Verkehrstüchtigkeit	1 473	-9,9	431	-13,1	1 042	-8,5
darunter Alkoholeinfluß	1 405	-10,5	385	-15,2	1 020	-8,5
Straßenbenutzung	843	-4,9	794	-4,2	49	-14,0
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 254	-3,5	889	-3,9	365	-2,4
Abstand	2 495	-12,1	2 048	-11,1	447	-16,6
Überholen	235	-4,9	217	-3,6	18	x
Vorbeifahren	26	x	21	x	5	x
Nebeneinanderfahren	441	2,1	364	5,5	77	-11,5
Vorfahrt, Vorrang	1 492	-11,2	1 273	-11,0	219	-12,4
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	222	-18,1	188	-17,5	34	-20,9
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	899	-9,9	776	-9,8	123	-10,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 142	-5,1	2 645	-5,8	497	-1,0
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	833	4,4	833	4,4	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	333	8,1	324	8,0	9	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	22	x	18	x	4	x
Ladung, Besetzung	17	x	15	x	2	x
andere Ursachen	225	-8,9	202	-1,5	23	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	82	26,2	69	21,1	13	x
Ursachen bei Fußgängern	1 249	1,1	1 237	1,1	12	—
Verkehrstüchtigkeit	99	12,5	93	10,7	6	x
darunter Alkoholeinfluß	86	2,4	81	1,3	5	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 079	1,6	1 075	2,0	4	x
Nichtbenutzen des Gehweges	17	x	17	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	11	x	11	x	—	—
andere Ursachen	43	-32,8	41	-35,9	2	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	311	-16,4	239	-12,8	72	-26,5
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	302	-16,3	230	-12,5	72	-26,5
Ursachen bei Witterungseinflüssen	22	x	20	x	2	x
Sichtbehinderung	19	x	17	x	2	x
Seitenwind	3	x	3	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	67	6,3	58	-1,7	9	x
Sonstige Ursachen	8	x	7	x	1	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	2	x	2	x	—	—
Insgesamt	14 572	-6,1	11 706	-5,4	2 866	-9,1

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	1 046	225	13	343	433	2	–	–	1	1
männlich	605	97	8	228	255	2	–	–	1	1
weiblich	441	128	5	115	178	–	–	–	–	–
15 - 18	337	77	50	143	63	1	–	–	1	–
männlich	209	27	44	100	36	1	–	–	1	–
weiblich	128	50	6	43	27	–	–	–	–	–
18 - 21	693	394	91	123	72	3	1	–	2	–
männlich	396	200	69	80	40	3	1	–	2	–
weiblich	297	194	22	43	32	–	–	–	–	–
21 - 25	1 025	520	135	256	88	6	5	1	–	–
männlich	571	272	98	146	43	6	5	1	–	–
weiblich	454	248	37	110	45	–	–	–	–	–
25 - 30	1 200	536	232	311	80	3	–	2	1	–
männlich	672	244	178	179	42	2	–	2	–	–
weiblich	528	292	54	132	38	1	–	–	1	–
30 - 35	1 144	495	207	311	82	6	2	1	1	–
männlich	706	228	187	200	56	1	–	1	–	–
weiblich	438	267	20	111	26	5	2	–	1	–
35 - 40	1 326	564	235	355	100	3	–	–	1	2
männlich	807	264	203	227	57	3	–	–	1	2
weiblich	519	300	32	128	43	–	–	–	–	–
40 - 45	1 107	461	197	299	94	4	–	–	2	2
männlich	646	199	157	195	54	3	–	–	1	2
weiblich	461	262	40	104	40	1	–	–	1	–
45 - 50	713	312	105	179	74	–	–	–	–	–
männlich	431	153	90	116	50	–	–	–	–	–
weiblich	282	159	15	63	24	–	–	–	–	–
50 - 55	692	286	90	191	77	1	1	–	–	–
männlich	388	132	77	114	37	1	1	–	–	–
weiblich	304	154	13	77	40	–	–	–	–	–
55 - 60	502	205	47	136	78	2	–	–	1	1
männlich	287	107	45	77	38	1	–	–	1	–
weiblich	215	98	2	59	40	1	–	–	–	1
60 - 65	461	174	29	147	83	5	–	–	2	3
männlich	238	71	27	91	39	2	–	–	1	1
weiblich	223	103	2	56	44	3	–	–	1	2
65 - 70	309	113	25	77	66	4	–	–	3	1
männlich	170	59	22	46	33	1	–	–	–	1
weiblich	139	54	3	31	33	3	–	–	3	–
70 - 75	160	52	4	39	46	1	–	–	1	–
männlich	85	26	4	24	23	1	–	–	1	–
weiblich	75	26	–	15	23	–	–	–	–	–
75 und mehr	220	60	3	25	103	7	–	–	–	7
männlich	66	19	3	16	22	2	–	–	–	2
weiblich	154	41	–	9	81	5	–	–	–	5
Zusammen	10 935	4 474	1 463	2 935	1 539	48	9	4	16	17
männlich	6 277	2 098	1 212	1 839	825	29	7	4	9	9
weiblich	4 658	2 376	251	1 096	714	19	2	–	7	8
ohne Angabe	29	3	3	10	13	–	–	–	–	–
Insgesamt	10 964	4 477	1 466	2 945	1 552	48	9	4	16	17

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis August 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	141	11	2	28	97	903	214	11	314	335
männlich	96	7	–	19	68	507	90	8	208	186
weiblich	45	4	2	9	29	396	124	3	106	149
15 - 18	32	4	6	8	14	304	73	44	134	49
männlich	24	2	6	7	9	184	25	38	92	27
weiblich	8	2	–	1	5	120	48	6	42	22
18 - 21	68	29	14	12	12	622	364	77	109	60
männlich	40	15	12	6	6	353	184	57	72	34
weiblich	28	14	2	6	6	269	180	20	37	26
21 - 25	77	27	11	22	17	942	488	123	234	71
männlich	48	18	8	13	9	517	249	89	133	34
weiblich	29	9	3	9	8	425	239	34	101	37
25 - 30	109	28	35	27	19	1 088	508	195	283	61
männlich	75	14	31	18	12	595	230	145	161	30
weiblich	34	14	4	9	7	493	278	50	122	31
30 - 35	100	23	31	30	11	1 038	470	175	280	71
männlich	74	8	31	22	9	631	220	155	178	47
weiblich	26	15	–	8	2	407	250	20	102	24
35 - 40	109	23	40	30	12	1 214	541	195	324	86
männlich	85	11	35	26	9	719	253	168	200	46
weiblich	24	12	5	4	3	495	288	27	124	40
40 - 45	115	28	31	27	25	988	433	166	270	67
männlich	74	18	25	14	14	569	181	132	180	38
weiblich	41	10	6	13	11	419	252	34	90	29
45 - 50	64	9	18	22	13	649	303	87	157	61
männlich	49	5	17	17	8	382	148	73	99	42
weiblich	15	4	1	5	5	267	155	14	58	19
50 - 55	75	14	14	26	19	616	271	76	165	58
männlich	46	10	12	16	7	341	121	65	98	30
weiblich	29	4	2	10	12	275	150	11	67	28
55 - 60	60	11	8	21	19	440	194	39	114	58
männlich	38	7	8	11	11	248	100	37	65	27
weiblich	22	4	–	10	8	192	94	2	49	31
60 - 65	51	10	4	19	16	405	164	25	126	64
männlich	27	2	4	13	7	209	69	23	77	31
weiblich	24	8	–	6	9	196	95	2	49	33
65 - 70	46	10	4	9	19	259	103	21	65	46
männlich	26	6	3	6	10	143	53	19	40	22
weiblich	20	4	1	3	9	116	50	2	25	24
70 - 75	35	3	1	9	17	124	49	3	29	29
männlich	20	2	1	6	9	64	24	3	17	14
weiblich	15	1	–	3	8	60	25	–	12	15
75 und mehr	58	8	–	6	40	155	52	3	19	56
männlich	13	3	–	3	7	51	16	3	13	13
weiblich	45	5	–	3	33	104	36	–	6	43
Zusammen	1 140	238	219	296	350	9 747	4 227	1 240	2 623	1 172
männlich	735	128	193	197	195	5 513	1 963	1 015	1 633	621
weiblich	405	110	26	99	155	4 234	2 264	225	990	551
ohne Angabe	1	–	–	–	1	28	3	3	10	12
Insgesamt	1 141	238	219	296	351	9 775	4 230	1 243	2 633	1 184

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3855
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.